

- 32.) Brief Schlegels an den Geheimen Medicinalrat Jacobi in Siegburg. Bonn, 15. Dez. 1839.  
dazu: 2 Abrechnungen, Schlegels geisteskranken Neffen Johann August Schlegel betreffend.
- 33.) Schlegel an den Kapellmeister Reichard (Abschriftlich) d.d. Jena 20. Juni 1796. Mit einem Begleitschreiben von Gustav Moritz Clauss [wahrsch. an Böcking] d.d. 11.(?) Nov. 1845.
- 34.) Schlegel an den Kreisrichter Lambertz. s.l. 8. März s.a.
- 35.) Ein Brief [Schlegels] an eine unbekannte Engländerin s.l.s.a.  
NB. Der Schluß fehlt.
- 36.) Ein Briefconcept.
- 37.) Gedicht "Abschied an die Schweiz" (Abschrift). Im Sommer 1812.  
NB. Abgedruckt in Böckings Ausgabe I.p. 289f. Vgl. LXIII, Bd. 1, S. 394.
- 38.) Ein spanisches Gedicht "Respuesta(?)" 11. April 1782(?) u. ein anderes "A Schlegel" 18. April 1803 (?)
- 39.) Poetische Zuneigung des Kölner Advokaten (späterem Musikschriftstellers) Alfred Julius Becher an Schlegel s.l.s.a.
- 40.) Ein lateinisches Gedicht auf Schlegel.